

2. Die Tage schwinden schnell, die Zeit entflieht,
 Bald stimm' ich droben ein ins neue Lied;
 Als Jesu bluterkaufes Eigentum
 Sing' ich des ew'gen Königs ew'gen Ruhm.

3. Bald ist das Erdentagewerk getan.
 Welch sel'ge Scharen gingen schon voran!
 Am goldnen Tore harret Jesus mein,
 Wie köstlich wird der Tag der Heimkehr sein!

39. Bedenke, Mensch das Ende!

(389. Evangeliumssänger)

1. Be - den - ke, Mensch, das En - de, be -
 Der Tod kommt oft be - hen - de; wer
 den - ke dei - nen Tod. kann mor - gen und
 heu - te frisch und rot,

ge - schwin - der hin - weg - ge - stor - ben

sein; drum bil - de dir, o Sün - der, dein

Ster - ben täg - lich ein.

2. Bedenke, Mensch, das Ende, bedenke das Gericht!
 Es müssen alle Stände vor Jesu Angesicht.
 Kein Mensch ist ausgenommen, ein jeder muss heran
 Und wird den Lohn bekommen, nach dem er hat getan.

3. Bedenke, Mensch, das Ende, der Hölle Angst und Leid,
daß dich nicht Satan blende mit seiner Eitelkeit!
Hier ist ein kurzes Freuen, dort aber ewiglich
nur Schmerz und Klag' mit Schreien, ach, Sünder, hüte dich!
4. Hilf, Gott, daß ich in Zeiten auf meinen letzten Tag
mit Buße mich bereiten und täglich sterben mag!
Im Tod und im Gerichte steh mir, o Jesu, bei,
daß ich im Himmelslichte zu wohnen würdig sei!

40. Wohin, du rauschender Strom?

(350. Evangeliumssänger)

1. Wo - hin, du rau - schen - der Strom, wo - hin? Hin -

un - ter, hin - ab die Bahn, will ru - hen,

weil ich mü - de bin, will ru - hen, weil ich